

Felix Dörmann (1870-1928)

**'Daß ich dereinst, mein Kind, für dich gelitten,'**

Daß ich dereinst, mein Kind, für dich gelitten,  
In scheu verhüllter, thränenloser Qual  
Und lange Nächte mit dem Tod gestritten,  
Erscheint mir heut' so thöricht und banal.

5

Weil man zwei rote Lippen nicht mehr küssen,  
Zwei blasse Hände nicht mehr streicheln kann,  
Deswegen Sehnsucht nach Revolverschüssen? ...  
(46 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/doermann/gelaecht/chap002.html>